

Stiftung Blühendes Österreich unterstützt LANIUS

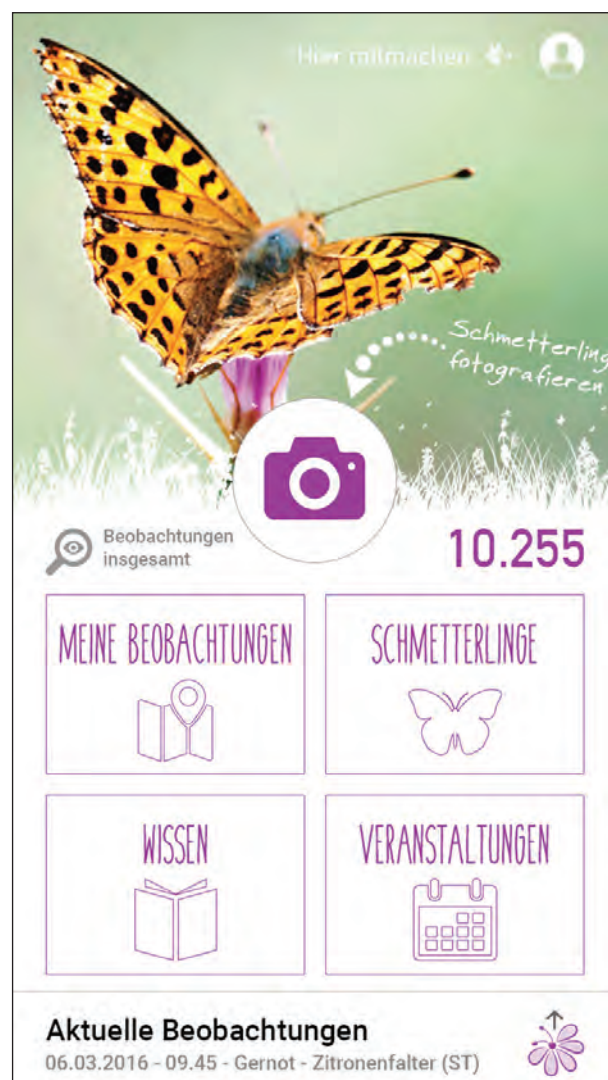
Im Mai 2015 gründete die REWE International AG „Blühendes Österreich, REWE International gemeinnützige Privatstiftung“. Blühendes Österreich ist die erste und maßgebliche gemeinnützige Privatstiftung für Schutz und Förderung der Biodiversität in Österreich. Biodiversität ist ein unverzichtbarer Bestandteil für die Lebensqualität in Österreich und ein unersetzbares Allgemeingut, das es zu bewahren gilt. Dazu hat die REWE International AG den Erhalt der Biodiversität als wichtiges Handlungsfeld identifiziert.

Die Stiftung ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich. Neben Gerald Piffinger, Geschäftsführer von BirdLife, konnten für den ehrenamtlich wirkenden Stiftungsvorstand noch Dr. Dagmar Schratter, Direktorin des Tiergartens Schönbrunn sowie Dr. Klaus Kastenhofer, ehemaliger Geschäftsführer von GLOBAL 2000, gewonnen werden. Die REWE International wird durch Tanja Dietrich-Hübner, Leiterin der Stabstelle Nachhaltigkeit, in der Stiftung vertreten. Seit Oktober 2015 wirkt Ronald Würflinger als Geschäftsführer.

Kernzweck der Stiftung ist die Unterstützung von Eigentümern und Bewirtschaftern von wertvollen und gefährdeten ökologischen Flächen wie Magerwiesen, Trockenrasen, traditionellen Streuobstflächen, Mooren und Feuchtlebensräumen, Hecken und Rainen oder alten Baumbeständen in Österreich. Unterstützt werden Produzenten von REWE aber auch sonstige private Betriebe und Natur-, Tier- und Umweltschutzvereine, die ebenso wertvolle Flächen betreuen und bewirtschaften. Die Stiftung Blühendes Österreich ist mit diesem Ansatz ein erheblicher Motor für den Schutz der Artenvielfalt als auch ein starker und vertrauenswürdiger Förderer und Partner von Natur- und Naturschutzvereinen. Des Weiteren wird die Stiftung Projekte stützen, die einen wertvollen und messbaren Beitrag zum Erhalt der Vielfalt der Arten und der Ökosysteme sowie zur Natur- und Umweltbildung leisten. Das Flächenmanagement und Prämiensystem beruhen auf einer gemeinsam von BirdLife Öster-

reich und einem vegetationsökologischen Expertenteam erarbeiteten fünfstufigen Biotopskala. Zentrales Bewertungskriterium ist allein die ökologische Wertigkeit der Fläche. Daraus wird die Höhe der Prämie pro Hektar ermittelt.

Das Stiftungsbudget in Höhe von ca. 1 Mio. Euro pro Jahr wird durch den Erlös aus den REWE-Marken „Da komm' ich her!“ bei Billa, Merkur, ADEG und AGM, „bi good“ bei BIPA sowie „Ich bin Österreich“ bei Penny, finanziert – 1 Cent



App „Schmetterlinge Österreichs“ ist online

pro Verkaufseinheit. Damit ist Biodiversität erstmals Teil eines Produkts: Der Kunde unterstützt mit seinem Kauf unmittelbar Maßnahmen, die zweckgewidmet zur Sicherung der Artenvielfalt und dem Erhalt ökologisch wertvoller Flächen eingesetzt werden. In den nächsten zehn Jahren sollen mindestens 1.000 Hektar von wertvollen



Präsentation Schmetterlingsreport der Stiftung und GLOBAL 2000 mit Peter Huemer. Foto: von REWE International AG

Flächen abgesichert werden. Zusätzlich arbeitet die Stiftung an einem Schmetterlingsschwerpunkt. Seit Anfang Juni ist die App „Schmetterlinge Österreichs“ kostenlos in den Apple- und Android-Stores erhältlich. Die App wurde gemeinsam mit Thomas Holzer und Helmut Höttinger entwickelt.

Buchbesprechung

Österreichs Donau – Landschaft, Fisch, Geschichte

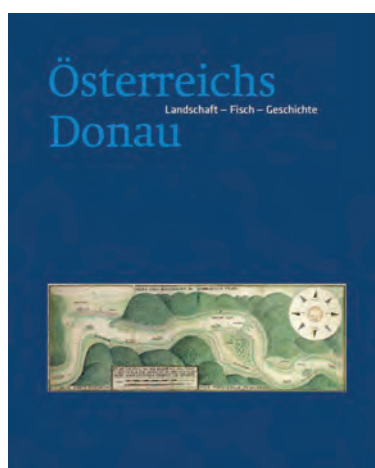
Jungwirth, M., Haidvogel, G., Hohensinner, S., Waidbacher, H. & Zauner, G. (2014): Österreichs Donau. Landschaft – Fisch – Geschichte. Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, BOKU Wien, 420 Seiten.

Bezugsmöglichkeiten:

Das Buch kann um € 60,-- beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau bezogen werden bzw. steht als Download zur Verfügung: Tel: 02742/9005-14271 oder e-mail: post.wa2@noel.gv.at

Digitale Ausgabe: www.noel.gv.at
Umwelt / Wasser-Publikationen

Dieses umfassende Werk über die Geschichte der Donau als einzigartiges Ökosystem und herausragender Lebens- und Wirtschaftsraum



Mit Stand Mai 2016 unterstützt die Stiftung Blühendes Österreich 99 Betriebe mit einer Fläche von 233 Hektar. Die Betriebe und Flächen verteilen sich zurzeit auf das Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Steiermark und Niederösterreich. Für 2016 sollen ca. weitere 80 Hektar an Flächen hinzukommen. Mit 2016 wird auch die Forschungsgemeinschaft LANIUS finanziell bei der Erhaltung wertvoller Trockenrasenhabitate in der Wachau unterstützt.

www.bluehendesoesterreich.at

Ronald Würflinger



wurde von der Universität für Bodenkultur, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement publiziert.

Das Buch beschreibt den heutigen Zustand der österreichischen Donau. Umfangreiche Illustrationen mit alten Stichen, historischen Karten und aktuellen Fotos bereichern das Werk.

Der heutige Zustand der österreichischen Donau, ihrer Landschaften und ihrer Fischfauna (heimische und nicht heimische Arten), ist das Resultat vieler menschlicher Eingriffe. Diese passierten teils erst in den letzten Jahrzehnten, manche reichen aber auch Jahrhunderte zurück. Maßnahmentypen, bereits realisierte Revitalisierungsprojekte, die Reaktion der Fischfauna und der Handlungsbedarf für Österreich werden vorgestellt.

Hannes Seehofer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [25_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Würflinger Ronald

Artikel/Article: [Stiftung Blühendes Österreich unterstützt LANIUS 14-15](#)